


[Merkzettel
bearbeiten](#)
[Für neue
Veranstalter](#)
[Ausstellungen /
Vernissagen](#)
[Home](#)
[Newsletter](#)
[Kontakt](#)
[Impressum](#)

Modi vivendi

Termine:

Sa. 06.10.2012, 20.00 Uhr

Vorverkaufsstellen:

[Bürgerbüro Offenburg](#)

>> [zum ReserviX Vorverkaufsstellen-
Netz](#)

Veranstaltungsort:

Salmen

Langestr. 52

77652 Offenburg

Tel.: 0781 / 82-2000

[Zur Website](#)

[Stadtplan](#)

Hier verkündet 1847 Friedrich Hecker die 13 Forderungen des Volkes. 1849 wird der Salmen zum Ausgangspunkt der Badischen Revolution. 1875 geht das Gebäude in den Besitz der Jüdischen Gemeinde Offenburg über und dient ihr bis zur Schändung durch die Nazis in der Pogromnacht 1938 als Synagoge.

Im Herbst 2001 wird der Salmen vom damaligen

Bundespräsident Johannes Rau in den Status eines Denkmals von Nationaler Bedeutung gehoben.

Veranstalter:

[Kulturbüro Offenburg](#)

Lieder mit poetischer Stärke
- musikalische
Begegnungen von Folk,
Pop, Jazz, Klassik

Seine Arbeitskollegen in der
Offenburger Stadtverwaltung
kennen ihn als "Herr der
Zahlen" und als

verantwortungsbewussten

Revisor. Für seine Bandkollegen ist er der exzellente Gitarrist und sensible Songschreiber. Zwischen diesen beiden Welten besteht für Bodo Schaffrath kein Bruch: Kreativität gebe es in unterschiedlichen Formen.

Für diese unterschiedlichen Formen steht Modi vivendi.

"Lebensarten" bedeutet der Bandname übersetzt. Das verweist darauf, dass es nicht eine "richtige" Art zu Lebe oder eine Art Künstler zu sein, gibt, und dass jedes der fünf Bandmitglieder auf seine spezifische Weise zum Ensemble beiträgt. Entsprechend lässt sich Modi vivendi auch nicht schubladisieren: Folk, Pop, Jazz, Renaissancemusik, Klassik fließen zusammen oder stehen eng beieinander. Die Musik bewegt sich im lyrisch-melodiösen Bereich, mit Gitarre, Flöte, Geige, Percussion und Keyboard. Die Texte befassen sich mit historischen Figuren und Begebenheiten, mit Naturempfinden, mit Zeitfragen, mit Lebenswelten. Es sind Geschichten mit poetischer Stärke. Auch da, wo sie Aktualitäten aufgreifen, geht es doch immer um mehr, nämlich ums das, was den Menschen ausmacht, berührt und bewegt unterhalb der dünnen Oberfläche seines Alltags.



Modi Vivendi